



Marcel Backhoff steuerte vier Treffer zum klaren Heimsieg der Zevenen Handballer über Himmelpforten bei.

Foto: Krause

In zweiter Hälfte aufgedreht

Zevens Handballer fertigen Schlusslicht Himmelpforten nach 17:15-Pausenstand noch mit 38:26 ab

ZEVEN. Konzentriert, hoch motiviert und effektiv – das waren die Erfolgsschlüssel des TuS Zeven im Heimspiel der Handball-Regionsoberliga gegen den MTV Himmelpforten. Die Truppe von Coach Jörg Lindenbaum besiegte den Tabellenletzten deutlich mit 38:26 (17:15) und baute die Tabellenführung weiter aus.

Von Beginn an zeigte die Lindenbaum-Sieben, dass sie unbedingt die beiden Punkte einstreichen wollte. Dank einer guten Deckungsarbeit und einigen Paraden der Keeper Dominik Brandjen und Stefan Narawitz setzte sich Zeven gleich auf 9:3 ab (12.). In der Offensive kam Zeven über Tempogegenstöße zu einfachen Toren und an der Defensive prallte so mancher Angriff der Gäste

ab. Doch ein Selbstläufer war die Partie nicht. Die Gäste schlugen zurück und waren beim 15:17-Pausenstand wieder in Schlagdistanz.

Starke zweite Halbzeit

Doch Zeven erwies sich an diesem Tag als zu stark. Konzentriert, hoch motiviert und effektiv ging der TuS in der zweiten Halbzeit zu Werke. Zu den einfachen

Toren gesellten sich auch mehr und mehr Treffer, die der spielerischen Klasse des TuS geschuldet waren. „Wir haben für deren Deckung gute Lösungen gefunden“, zeigte sich der TuS-Coach erfreut

» Wir haben für deren Deckung gute Lösungen gefunden.«

Jörg Lindenbaum, TuS-Trainer

ob der souveränen Vorstellung seines Teams.

So kam es, dass sich Zeven ein weiteres Mal absetzte und Mitte der zweiten Hälfte spätestens beim Stand von 28:22 die Vorentscheidung herbeiführte. „Sie

kämpften zwar immer weiter, aber in dieser Phase haben wir ihnen den Zahn gezogen“, beobachtete Jörg Lindenbaum das Geschehen zwischen der 30. (17:15) und 48. Spielminute (29:22). Am Ende konnte Zeven über einen deutlichen Erfolg gegen den Tabellenletzten jubeln und bleibt weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze. (us)

TuS Zeven: Stefan Narawitz, Dominik Brandjen – Rene Viets (2), Jens Brunkhorst (1), Marcel Backhoff (4), Marc UBkurat (2), Kilian Enghard (1), Felix Naerger (7), Konstantin Franz, Andre Viets (6), Sebastian Bleck (9), Kevin Kussner (6)

Zeven II unterliegt in Dollern 11:41

Spitzenspiel mit bitterem Ausgang

DOLLERN. Mit einem Rumpfkader kassierte die Zevener Handball-Zweitvertretung im Spitzenspiel beim Tabellenführer Dollerner SC II eine deftige 11:41 (4:18)-Pleite.

Dem TuS fehlten etliche Stammkräfte und es stand nur ein Auswechselspieler zur Verfügung. Zeven glich durch Jasper Naerger noch einmal zum 1:1 aus, dann häuften sich die Fehler im Angriff und der Abwehr. Die Gastgeber nutzten dies aus und setzten sich bis zur Pause auf 18:4 ab. In der zweiten Halbzeit erhöhte Dollern den Druck. Zeven hatte nichts mehr entgegenzusetzen und verlor überdeutlich mit 11:41. (us)

› **TuS Zeven II:** Niklas Samuelsen – Finn Alpers (4), Mike Kuhn, Meiko Jensen, Tom Prause (1), Jasper Naerger (4), Clemens Kless (1), Sebastian Albers (1)